

wählt hat: „Allem Leben, allem Tun, aller Kunst muß das Handwerk vorausgeh'n. Und in „Die Musen geben Unterricht“ heißt es: „... es soll jeder ordentliche Handwerker, der durch unsere Schule gegangen ist, wenigstens gut zeichnen können“. Ein vortrefflicher Grundsatz! Ach, wie so oft wurde in den vergangenen Jahrzehnten diese fast selbstverständliche Forderung mit einem hochmütigen Achselzucken abgetan. Der lauterer Handwerksgegnung entsprechen die abgebildeten Schüler- und Meisterarbeiten.

Entwürfe. Hugo Bernhardt, Gebrauchsgraphiker, Leipzig. Am schönsten sind seine Briefbogen und Etiketten und all die Arbeiten, die ihm Gelegenheit geben, sein Gefühl für die Linie und für feine Abwägung der Maße und Farben zu zeigen. Hierbei entfaltet Bernhardt sein besonderes Talent: reifes Stilgefühl und durchgeistigten Geschmack.

Ein Bild wie ein Gedicht. Gebr. Fretz A. G., Zürich. Ein Wandkalender, der mit der Verspätung „des akademischen Viertels“ erscheint. Im Begleitschreiben heißt es: „Das Kunstblatt bildet einen froh stimmenden Schmuck für jedes Büro und jedes Heim.“ Dem muß widersprochen werden. Hinge man diesen Kalender im Büro auf, so stünde zu befürchten, daß die Angestellten immer auf das Bild sähen und ihre Arbeit darüber vergäßen. Es ist eine Farbenorgie von geradezu beunruhigender Intensität. Ein Nelkenstilleben des Schweizer Malers Augusto Giacometti. Ein Meisterwerk. Ein Meisterwerk ist ebenfalls die farbige Wiedergabe in Offsetdruck. Selbst Giacometti nennt sie vorzüglich und glaubt nicht, daß man sie besser machen könnte.

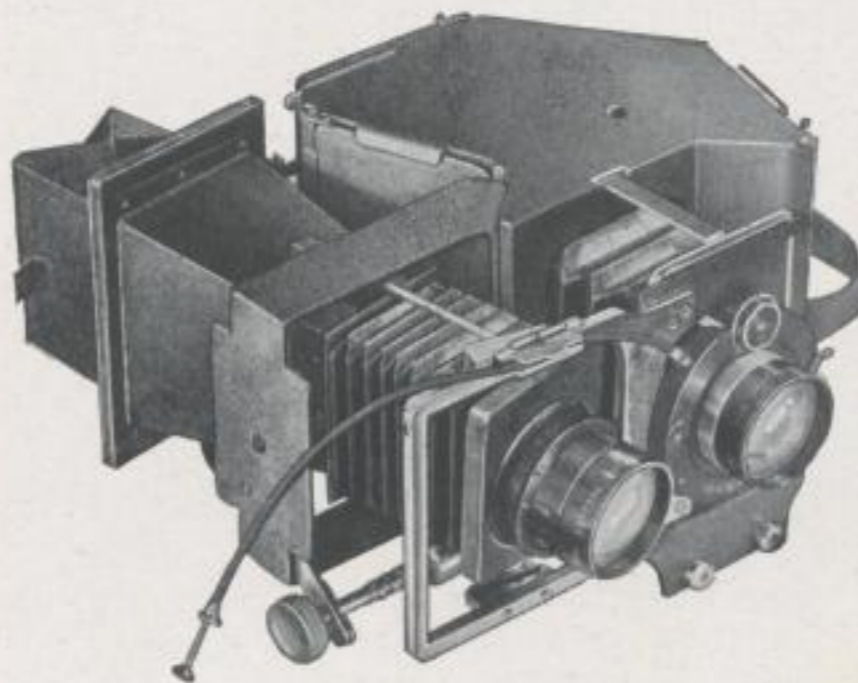
Vom frohen Genießen. Allen Freunden unbeschwerter Heiterkeit und eines guten Tropfens gewidmet vom Hause Rückforth. Dieses amüsante, kapriziös ausgestattete Heftchen macht uns in liebenswürdigem Plauderton gewissermaßen „mit Redensarten besoffen“. Es wird so viel und überzeugend von Likören geschwärmt, daß man tatsächlich auf den Geschmack kommt. Der Zauberer, der das fertig bekommen hat, heißt Kurt Wischala. Von ihm stammen Text und Zeichnungen. Ausführung: Berlin-Neuroder Kunstanstalten A. G., Berlin.

Savoy Hotel, London. Percy Lund Humphries & Co. Ltd., London. Diese Werbeschrift ist mit Sorgfalt gedruckt und geistreich anregend ausgestattet. Unter den Photos von Norman Parkinson sind einige voll überraschenden Zaubers, z. B. die beiden Umschlagseiten.

Niedersachsen. Jänecke-Schneemann. K. G., Druckfarbenfabriken Hannover. Es war ein guter Werbegedanke, dies Heft mit Druckfarbenmustern unter dem Sammelbegriff „Niedersachsen“ zusammenzufassen. So werden die verschiedenen Bildvorwürfe und Drucktechniken (Ein- und Mehrfarbenbuchdruck, Ein- und Zweifarbentiefdruck) zu einem einheitlichen schönen Ganzen, zu einem Album „Niedersachsen“.

Schriftproben. Alfons Schneider, Leipzig. Alfons Schneider hat eine Fraktur entworfen. Die Schriftgießerei Ludwig Wagner A. G. Leipzig legt ein vorläufiges Gradeverzeichnis von 12 bis 36 Punkt vor, das den Schneiderschen Akzidenzen beiliegt. Wer

Die Reckmeier Farbenkamera



ist in neuester Ausführung mit wichtigen Verbesserungen
lieferbar • Verlangen Sie ausführlichen Prospekt

Emil Reckmeier

Fabrik für Farbenkameras • Bremen - Oberneuland

WENIGER
schenken-
ABER GUT

GIESEN & FORSTHOFF
FABRIK FEINER STAHLWAREN
SOLINGEN